

## Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Oktober 2021



# CC-DRIVER

## **Information Security Forum und CC-DRIVER veröffentlichen Bericht über die Bekämpfung von Cyberkriminalität: Menschliche und technische Ursachen verstehen**

*Ausgearbeitet von ISF im Auftrag des CC-DRIVER-Konsortiums*

Das Information Security Forum ([ISF](#)), der führende unabhängige Verband für Cybersicherheit, hat heute in Zusammenarbeit mit [CC-DRIVER](#), einem Konsortium von 13 Partnerorganisationen, die Veröffentlichung eines Berichts bekannt gegeben, in dem neue Methoden zur Prävention, Ermittlung und Bekämpfung von cyberkriminellen Verhalten dargestellt werden.

Der Bericht "Review and gap analysis of cybersecurity legislation and cybercriminality policies in eight countries" [Prüfung und Defizitanalyse der Gesetzgebung zu Cybersicherheit und der politischen Strategien zur Bekämpfung von Cyberkriminalität in acht Ländern] kann unter <https://www.ccdriver-h2020.com/deliverables> heruntergeladen werden.

"Gesetze sind nur ein Aspekt im Kampf gegen die Cyberkriminalität; ihre tückischen Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft, ihre Prävention und Bekämpfung sind eine gemeinsame Verantwortung für alle - ebenso wie der Schutz grundlegender Dienstleistungen sowie der Grundrechte und -freiheiten der Bürgerinnen und Bürger", sagte Steve Durbin, Geschäftsführer von ISF.

In dem Bericht wird ein Rahmenkonzept aus fünf zusammenhängenden Elementen skizziert, die als entscheidend für die Bekämpfung von Cyberkriminalität und die Stärkung von Cybersicherheit gelten: Strategie, Gesetzgebung, Engagement, Durchsetzung und Bewertung. Mithilfe dieser Aspekte können politische Entscheidungsträger, Gesetzgeber und Strafverfolgungsbehörden einen ganzheitlichen Überblick gewinnen, um die Dynamik hinter Cyberkriminalität besser zu verstehen.

"Nicht einzelne Elemente des in dem Bericht beschriebenen Konzepts können als ursächlich für die Verbesserung von Cybersicherheit und die Verringerung cyberkrimineller Aktivitäten betrachtet werden. Vielmehr müssen bei der Entscheidungsfindung kritische Interdependenzen zwischen den einzelnen Elementen berücksichtigt werden. Ein risikobasierter, pragmatischer Ansatz für das Management von Cybersicherheit und Cyberkriminalität sollte einen Mechanismus für regelmäßige, evidenzbasierte Überarbeitungen der einzelnen Elemente bieten", sagte ISF-Analyst Aman Behl, einer der Hauptautoren des Berichts.

Der Bericht, entstanden im Rahmen eines vom EU-Forschungsprogramms Horizon 2020 mit 5 Millionen Euro finanzierten Projekts, entspricht den ethischen, rechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen der Europäischen Kommission. Der Auftrag für diesen Bericht lautete:

- Prüfung der Gesetzgebung zu Cybersicherheit in acht Mitgliedsstaaten.
- Durchführung einer Defizitanalyse der bestehenden politischen Strategien, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ermitteln und auf der Grundlage der Ergebnisse Empfehlungen auszusprechen.

Der vollständige Bericht und ein entsprechender strategischer Kurzbericht, der die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, sind jetzt auf der CC-DRIVER-Website verfügbar: <https://www.ccdriver-h2020.com/deliverables> und <https://www.ccdriver-h2020.com/policy-briefs>.

### **Über CC-DRIVER**

Das Projekt wird von David Wright, Trilateral Research (UK), koordiniert. Weitere Partner im Konsortium sind F-Secure (Finnland), FORTH (Griechenland), Simavi (Rumänien), die örtliche Polizei von Valencia (Spanien), die nationale Kriminalpolizei (Portugal), die Hochschule für Kriminalwissenschaften der Universität Lausanne (Schweiz), KEMEA (Griechenland), der Fachbereich Polizei der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Deutschland), die Universität von East London (Vereinigtes Königreich), das Information Security Forum (UK), PrivaNova (Frankreich) und die griechische Polizei (Griechenland). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ccdriver-h2020.com/>.

### **Über das Information Security Forum**

Das Information Security Forum (ISF) wurde 1989 gegründet und ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verband führender Organisationen, der sich der Untersuchung, Klärung und Beantwortung von Schlüsselfragen in den Bereichen Cybersicherheit, Informationssicherheit und Risikomanagement widmet und bewährte Methoden, Verfahren und Lösungen entwickelt, die den

Geschäftsansforderungen seiner Mitglieder entsprechen. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter <https://www.securityforum.org/>.

### **Kontakt und weitere Informationen**

June Chambers, Leiterin der Abteilung PR und Unternehmenskommunikation,  
ISF - [june.chambers@securityforum.org](mailto:june.chambers@securityforum.org)



Das CC-DRIVER-Projekt – Understanding the drivers of cybercriminality, and new methods to prevent, investigate and mitigate cybercriminal behaviour [Ursachen von Cyberkriminalität verstehen und neue Methoden zur Prävention, Ermittlung und Bekämpfung von cyberkriminellen Verhalten entwickeln] – wird im Rahmen des H2020-Programms der Europäischen Union unter der Zuwendungsvereinbarung Nummer 883543 gefördert.